

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

281 (12.10.1894) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 281. Erstes Blatt.

Freitag den 12. Oktober

(folgt ein zweites Blatt.) 1894.

Wanderlager S. Fabian.

Herr S. Fabian, der seit 1891 nunmehr zum dritten Male mit einem Wanderlager hier erschienen ist, gibt öffentlich bekannt, daß er seine Waaren 25 bis 60 Prozent unter dem regulären Werthe verkaufe. Wie weit dies zutrifft, mag an einigen, auf den Angaben von Sachverständigen beruhenden Beispielen gezeigt werden. Herr Fabian bietet sog. englische Damentuche an, die früher M. 2.50 das Meter gekostet haben sollen; die betreffenden Stoffe hatten nie einen Verkaufspreis von dieser Höhe; eine Qualität davon, die Herr Fabian zu 90 Pfg. das Meter verkauft, ist in hiesigen realen Geschäften zu 75 bis 80 Pfg. zu haben. — Einen Alpaca-Stoff, 56 cm breit, will Herr Fabian von M. 1.25 auf 40 Pfg. das Meter im Preise herabgesetzt haben; dieser Alpaca hat nie einen Werth von M. 1.25 gehabt und wird in hiesigen Geschäften in gleicher Qualität und Breite zu 35 bis 40 Pfg. verkauft. — Smyrna-Bettvorlagen, 62x130 cm, sind bei Herrn Fabian zu M. 3.50 ausgestellt; in hiesigen Geschäften kosten dieselben Bettvorlagen schon seit Jahren nur M. 8.—. — Ein im Fabian'schen Laden zu M. 3.50 gekaufter Germania-Sopha-Teppich (135/200 cm) ist nicht nur fehlerhaft, sondern sieht auch alt und verlegen aus. Dieser Teppich hat niemals, wie Herr Fabian behauptet, einen Verkaufspreis von M. 10.— gehabt, und ist in hiesigen Geschäften auch zu M. 3.50, aber in neuer, tadelloser Waare erhältlich. — Ein Cheviotstoff, der bei Herrn Fabian M. 1.75 das Meter kostet, wird von einem hiesigen Geschäft in einer Qualität, die der Fabian'schen Waare nicht nachsteht, zu M. 1.50 abgegeben.

Aus diesen Beispielen wird das Publikum ersehen, daß es bei Herrn Fabian kaum billiger, sondern eher theurer als in hiesigen Geschäften kauft. Während ferner in den hiesigen Geschäften dem Publikum gern eine Prüfung der Waaren gestattet wird, erklärt Herr Fabian in einer von ihm herausgegebenen Drucksache, daß „über ausgehängte, und ausgelegte Waaren, wenn sie im gefallenden Falle nicht gleich gekauft werden können, keine Auskunft ertheilt werde, d. h. es müsse nicht gekauft werden, aber über Gegenstände, welche gefallen und recht seien, solle sofort Abschluß, ob ja oder nein, stattfinden.“ Im Motto zu dieser Drucksache sagt Herr Fabian: „Wer unnütz meine Zeit mir nimmt, der stiehlt, und du sollst nicht stehlen.“ In gleich reklamenhafter Weise, wie er jetzt begonnen, trat Herr Fabian 1891 und 1892 hier und 1893 in Baden auf; die Belege hierfür liegen für Interessenten im Bureau der Handelskammer zur Einsichtnahme auf.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1894.

Die Handelskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden.

Bekanntmachung.

Nr. 9673. In den meisten Straßen der Stadt, an welche Häuservorgärten angrenzen, hängen Zweige aus diesen Gärten derart in die Gehwege herüber, daß die Passanten dadurch belästigt werden.

Falls die betreffenden Hausbesitzer das Einschneiden der Gesträuche selbst veranlassen wollen, ist diese Arbeit innerhalb 14 Tagen vorzunehmen. Nach dieser Frist werden die nötigen Einkürzungen durch städtisches Personal erledigt.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1894.

Der Stadtrat.

Schneiler.

Schumacher.

Großh. Landesgewerbehalle.

Die Ausstellung ist heute Abend von 8 bis $\frac{1}{2}$ 10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

Kunstverein.

Vom 7. bis einschl. 14. l. M. ist in den Vereinsräumen eine größere Sammlung von Gemälden aus der Hinterlassenschaft des Professors der hiesigen Kunstschule **Hermann Baisch** ausgestellt.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1894.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Kartoffelausstellung in Eggenstein betreffend.

Die Direktion des landwirtschaftlichen Bezirksvereins Karlsruhe hat beschlossen, auch in diesem Jahre wieder eine Bezirks-Kartoffel-Ausstellung zu veranstalten.

Dieselbe soll am Sonntag den 14. Oktober ds. Js., Vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr,

im Rathhaus in Eggenstein stattfinden.

Die ausgestellten Kartoffeln werden nach den Sorten bestimmt und auf ihren Gehalt an Trockensubstanz und Stärkemehl untersucht werden.

Das Ergebnis der Untersuchung wird, wie früher, den Kartoffeln beigeheftet und bekannt gemacht werden.

Wir fordern die Kartoffelbau treibende Landwirte auf, die Ausstellung wieder gut zu besuchen. Freunde der Sache und Käuferhaber sind freundlichst eingeladen, unsere Ausstellung zu besuchen, wobei ausdrücklich bemerkt wird, daß jeder Aussteller, der zu verkaufen in der Lage ist, auf einem seiner Kartoffeln beigehefteten Zettel angeben wird, wie viel und um welchen Preis von jeder Sorte er abzugeben gewillt ist.

Die Bedingungen, unter welchen ausgestellt werden kann, sind folgende:

1. Zur Ausstellung werden nur Kartoffeln von Pflanzern aus dem Bezirke Karlsruhe zugelassen.
2. Die Aussteller haben genau darauf zu achten, daß jede Sorte, welche sie zur Ausstellung bringen, auch besonders eingepackt und bezeichnet ist. Ein Gemisch verschiedener Sorten in einem und demselben Sackchen beisammen können bei der Bestimmung der Untersuchung unmöglich berücksichtigt werden.
3. Es werden an die Herren Bürgermeister eine Anzahl Säckchen und vorgedruckte Zettel zur Verteilung gelangen, welche von den Ausstellern benützt werden sollen. Auf diesen Zetteln

Erbvorladung.

3.3. Frau Angélique Kearney, auch Angélique de Loin Kearney genannt, ist dahier am 21. Juli d. J. gestorben. Dieselbe ist am 27. Juni 1822 in Versailles (Frankreich) geboren als Tochter des Irlands James Kearney, f. St. angeblich Advokat in der irländischen Grafschaft Westmeath, und der Marie Kearney.

Sie hielt sich bis zum Jahre 1879 in Wien auf und hatte seit dieser Zeit ihren Wohnsitz in Karlsruhe. Erbberechtigte Verwandte sind nicht bekannt. Es ergibt daher an alle Diejenigen, welche erbrechtliche oder sonstige Ansprüche an den Nachlass zu haben glauben, die Aufforderung, solche

binnen sechs Wochen

anher anzumelden und nachzuweisen.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1894.

E. Fräulin,

Großh. Notar.

II. Steigerungs-Aufündigung.

Samstag den 20. Oktober 1894,

Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde hier, in Folge richterlicher Verfügung dem Weinbändler Heinrich Beckmann in Neustadt a. S. die unten beschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe einer II. öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag auch nicht erreicht wird.

N. S. B. VII. 1075. Das am Friedrichsplatz dahier unter Nr. 8, einerseits neben Tapezier Hafner, andererseits neben Privatmann Herrmann gelegene 4stöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließl. des Grund und Bodens,

77000 M.

Siebenundsiebenzig Tausend Mark.

Die Bedingungen können in meinem Amtszimmer — Waldstraße 52 — eingesehen werden. Karlsruhe, den 29. September 1894.

Großh. Notar

Wohnung zu vermieten.

3.3. In Mitte der Stadt ist eine schöne Wohnung von 4—8 Zimmern ganz oder getheilt zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Akademiestraße 35.

muß eingetragen werden: Namen und Wohnort des Ausstellers, ortsübliche Namen der Kartoffeln, Angabe über Bodenart und Ertragnis und ob verläuflich, wie viel und um welchen Preis.

4. Es genügt, wenn von jeder einzelnen Sorte fünf bis zehn Stück eingesandt werden.

5. Auf besonders große Schaustücke wird kein Wert gelegt, vielmehr kommt der Gehalt an Trockensubstanz und Stärkemehl bei Beurteilung der ausgestellten Kartoffeln in Betracht, abnorm große Kartoffeln liefern bei der Untersuchung meist ein schlechtes Ergebnis.

6. Bis zum Freitag den 12. Oktober müssen die Kartoffeln am Ausstellungsplatze eingetroffen sein. Spätere Zusendungen finden bei der Prüfung keine Berücksichtigung mehr.

7. Am 15. Oktober können die Aussteller ihre Kartoffeln wieder zurücknehmen. Kartoffeln, welche am 16. Oktober, Mittags 12 Uhr, nicht abgeholt sind, werden zu Gunsten der Gemeindefasse Eggenstein öffentlich versteigert.

Für die Einführung neuer und richtig bezeichneter Sorten sollen als Aufmunterung Prämien bewilligt werden. Ueber die Zuerkennung entscheidet eine besondere Kommission, welche aus 3 Mitgliedern besteht.

Nach der Besichtigung der Ausstellung findet Mittags 12 Uhr ein Kartoffeleffen statt, für welches wir eine starke Beteiligung umso mehr erhoffen, als sich an dasselbe ein Vortrag und eine Besprechung über Kartoffelbau anschließen wird.

Karlsruhe, den 29. August 1894.

Die Direktion des landwirtschaftlichen Bezirksvereins:
Nieser.

Kleinkinder-Bewahranstalt. (Erbprinzenstraße 12.)

4.3. Denjenigen Eltern und Pflegern, welche uns für das kommende Winterhalbjahr ihre kleinen Kinder im Alter von 2 1/2 - 6 Jahren zur Pflege, Beaufsichtigung u. anvertrauen wollen, diene zur gest. Nachricht, daß die Aufnahme der Kinder in unseren Anstalten:

**Erbprinzenstraße 12,
Luisehaus — Bahnhofstraße 36 —,
Waldhornstraße 37 und
Sofienstraße 52**

erfolgen kann. Die Bewohner des westlichen Stadttheils machen wir besonders noch auf die letztgenannte Anstalt aufmerksam, deren Besuch bis jetzt den Erwartungen nicht entsprochen hat und bitten sie, die dargebotene günstige Gelegenheit zur Bewahrung ihrer Kinder reichlicher benützen zu wollen. Weitere Auskunft ertheilt die Hausmutter, Frau Lehrer Schmidt Witwe, Erbprinzenstr. 12. Karlsruhe, den 26. September 1894.

Der Verwaltungsrath.
Schmidt.

Krankenkasse des Kaufm. Vereins „Mercur“ Karlsruhe (e. G.).

Die Krankenkassenbeiträge pro IV. Quartal 1894 können vom
12. bis 14. Oktober

an das Sekretariat, Kaiserstraße 58, bezahlt werden. Nach dieser Zeit werden die Beiträge durch den Kassenboten gegen eine Gebühr von 10 Pfg. erhoben. Karlsruhe, 12. Oktober 1894.

Der Vorstand.

Litteraturkursus für Damen.

Wiedereröffnung: Montag, 15. Oktober. Schluß: Ende März. Vorträge: Montag und Donnerstag 7/4 Uhr, Gegenstand ders.: **Bilder aus der englischen, französischen und deutschen Litteratur des 19. Jahrhunderts.** Nähere Auskunft und Anmeldungen in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung (Liebermann & Cie.) und Bähringerstraße 42.

Anna Ettliger.

66. Sprechstunden: Dienstag und Freitag von 5-6 Uhr.

Damen-Confection-Versteigerung.

Wegen Aufgabe eines feinen Damen-Confectionsgeschäfts werden im Auftrag im Auktionslokale Bähringerstraße 29
am Freitag den 12. Oktober, Nachmittags 2 Uhr beginnend, gegen Baarzahlung zum Höchstgebot versteigert, als:
feine Regen-Mäntel und Regen-Valetots, Plüsch- und Stoff-Jacken, Winter-Frauen-Mäntel, lange Winter-Valetots, Capes, Regen-Mäntel, wattierte Abend-Mäntel, Kinder-Mäntel und Kinder-Jacken, 31 Costüme, Größe 44, 46, 48, Tricot-Kinder-Jäckchen, Pelserinen, seid. Blousen u. c., wozu Liebhaber mit dem Bemerken höflichst einladet, daß sämtliche Stücke elegant gearbeitet und von den feinsten Stoffen sind.

2.2. **S. Hirschmann, Auktionator.**

Rintheim.

Fabrik-Versteigerung.

2.2. Aus dem Nachlasse der verstorbenen Andreas Meiner I. Wittwe geb. Benz von Rintheim werden am **Montag den 15. d. M., Vormittags 9 Uhr** beginnend, nachbenannte Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung in dem Hause Nr. 35 in Rintheim öffentlich versteigert:

Kleidungsstücke, Bett- und Weißzeug, Schreinwerk und sonst verschiedener Hausrath.

Rintheim, den 6. Oktober 1894.
Das Bürgermeisteramt.
Schmidt.

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacherstraße 52 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, mit Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten.

— Gottesauerstraße 29 ist im Hinterhause eine schöne, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Glasabschluß, sowie eine Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Zugehör an ordnungsliebende Familien auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Herrenstraße 2 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie eine helle, geräumige Werkstätte, zusammen oder getheilt, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— Hirschstraße 42 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

— Körnerstraße 19 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

5.3. Körnerstraße 21, nächst dem Ludwig Wilhelm-Krankenhaus, ist in besserem Hause eine Wohnung von einem großen Zimmer u. mit oder ohne Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten, desgleichen ein oder zwei unmobilierte Zimmer. Näheres im 2. Stock oder auch Kaiserstraße 94 im Cigarrenladen.

— Kronenstraße 18 (Schloßplatzseite) ist im Hinterhause eine kleine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern und Küche sammt Zugehör, auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhause, ebener Erde.

— Lachnerstraße 8 (Neubau) sind der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, der 2., 3. und 4. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Küche und Badelabiet, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, mit üblichem Zugehör, der 4. Stock event. getheilt, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7 im 2. Stock.

* Leopoldstraße 15 im Hinterhaus, parterre, ist eine sehr freundliche Wohnung von 2 Zimmern, wovon das eine als Küche mit Wasserleitung verwendet werden kann, nebst Kellerabtheilung, Antheil an Waschküche und Trockenplatz auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst.

* 4.2. Marienstraße 8 ist die erste Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, wegen Fortzug auf den 23. d. M. oder sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

5.3. Marienstraße 70, gegenüber der Liebfrauenkirche, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Kochgas auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Waldstraße 48 ist im Hinterhaus eine helle, freundliche Mansardenwohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör per 23. Oktober zu vermieten. Preis 280 Mk. Näheres im Laden daselbst.

— Berderstraße sind im Hinterhaus zwei schöne Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 54 im 2. Stock.

— Westendstraße 29 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Badelabiet, Mansardenzimmer und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann täglich (außer Sonntags) Nachmittags von 4-6 Uhr eingesehen werden. Näheres Herrenstraße 12 im 2. Stock.

— In ruhigem Hause der Kurvenstraße 14 ist eine in nächster Nähe der Karlstraße gelegene Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

5.3. Am Kaiserplatz ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, Bad, Speisekammer u. c. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

* 2.2. Zwei Wohnungen von je 2 Zimmern mit Zugehör sind, eine auf sogleich und eine auf Oktober, zu vermieten: Bähringerstraße 92.

— In Mitte der Stadt sind 2 Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Keller an eine oder zwei Personen auf 23. Oktober zu vermieten. Außer dem Eigenthümer wohnt Niemand im Hause. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu vermieten.

— Sofienstraße 56 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

— Friedenstraße 20 sind zwei schön ausgestattete Wohnungen von 5 und 4 Zimmern nebst Zugehör einzeln oder zusammen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Auf 23. Oktober

ist Hirschstraße 29 im 3. Stock eine sehr schöne, geräumige Wohnung von 4 oder 6 Zimmern, Kofen nebst reichlichem Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und führen zu derselben zwei Aufgänge. Näheres parterre.

Wohnung zu vermieten.

6.1. Sofienstraße 3 ist in ruhigem Privathaus die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten

per 23. Oktober: 4. Stock mit 4 Zimmern nebst Zugehör: Erbprinzenstraße 8.

Fr. Bengler.

Zu vermieten:

- 1. Ein schöner Laden mit Wohnung Durlacherstraße 6 per sofort.
 - 2. Eine herrschaftl. Balkonwohnung Durlacher Allee 22 im 2. Stock mit 4 Zimmern u. per 23. Oktober.
- Näheres beim Eigentümer Kaiserstraße 9 im zweiten Stock.

Ladenlokal,

ein hübsches, ist in meinem Hause Kaiserstraße 110 billig zu vermieten. A. S. Dillinger.

Laden zu vermieten.

Kreuzstraße 17 ist ein schöner Laden sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

Laden zu vermieten.

Ein schöner Laden mit zwei anstoßenden Hinterzimmern, Mansarde und Keller ist auf 23. Oktober oder auch später zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt der Evangel. Schriftenverein, Sebelstraße 13.

Kaiserstraße 156

Laden

mit oder ohne Wohnung per Oktober zu vermieten. Ed. Beck, Tapetenhandlung.

Laden zu vermieten.

In bester Lage der Kronenstraße ist ein geräumiger Laden alsbald zu vermieten. Näheres Kronenstraße 32 im Laden.

Wohnungs-Gesuche.

3.3. Eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör, parterre oder 1. Stock, in ruhiger Lage, von einem Privatier (Wittwer) mit 2 Kindern zum Frühjahr zu mieten gesucht. Offerten mit Preis unter Nr. 6172 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Für ein angeheubendes Ehepaar wird eine abgeschlossene, ruhige Wohnung von 3-4 Zimmern in angenehmer Lage der Stadt gesucht. Gesl. Offerten sind unter Nr. 6203 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Zwei möblierte Zimmer mit kleiner Küche oder Gelegenheit zum Kochen für 2 Personen gesucht. Gefällige Offerten unter Nr. 6207 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Kleine, abgeschlossene Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Zugehör (1. oder 2. Stock) in gutem Hause wird im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6214 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Ein älteres Ehepaar ohne Kinder sucht eine ruhige, stille Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör in freundlicher Straße. Offerten erbeten unter Nr. 6239 an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Ein schön möbliertes, großes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Kronenstraße 32, eine Treppe hoch.

— Akademiestraße 57, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gelegen, sofort zu vermieten.

*2.2. Bismarckstraße 71, in der Nähe des Kunstschulparkes, sind 2 fein möblierte Parterrezimmer (Salon mit Schlafzimmer) mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. Auch kann eine Mansarde dazu gegeben werden.

*8.5. Ein oder zwei schöne Zimmer sind mit oder ohne Pension in feiner Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Girschstraße 33 sind zwei schöne, unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Ein gut möbliertes, großes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Schützenstraße 34 im 3. Stock.

* Bähringerstraße 10 ist im ersten Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 15. d. M. zu vermieten.

— Zwei fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind per sofort oder auf 15. Oktober zu vermieten. Alles Nähere Akademiestraße 8, parterre.

Bismarckstraße 33a ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sofort zu vermieten. Dasselbe hat einen besondern Eingang. *2.2.

Markgrafenstraße 40, 2 Treppen hoch, ist ein fein möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

Waldstraße 10, in der Nähe des Amtsgerichts, ist ein elegant möbliertes Salon nebst Schlafzimmer an einen oder zwei Herren per sofort oder später zu vermieten. Näheres baselst, 2 Treppen hoch.

Möblierte Zimmer

und ein Salon sind sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 91.

Unmöbliert

ist in der Nähe des Ludwigplatzes ein nach der Straße gehendes, sehr freundliches Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 104 im 3. Stock, Vormittags und Abends.

Als Geschäftslokalitäten, Büreaus oder Ateliers

sind 4 helle, trockene Zimmer (Nordlicht) mit besonderem Ausgang per 23. Oktober zu vermieten: Friedrichsplatz 5 im Laden.

Atelier zu vermieten.

— Atelier, Kaiser-Allee 1, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten durch Freiherr L. v. Seldene'sche Verwaltung.

Zimmer-Gesuche.

2.2. Für die Zeit meiner sechs-wöchentlichen Uebung suche ich vom 15. Oktober ab ein anständig möbliertes Zimmer mit Schlafraum, wenn möglich auch Burschengelag, in der Nähe des Kaiserplatzes. Offerten mit Preisangabe sind zu richten an Postkassirer Frommhold, Heidelberg.

* Zwei gut möblierte Zimmer in der Nähe des Gerichtsgebäudes werden sofort gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 6238 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

werden zwei möblierte Zimmer in gutem Hause von 2 Damen. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 6245 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension-Gesuch.

Eine Dame sucht Pension in gebildeter Familie. Preis per Monat nicht über 70 Mark. Offerten unter Nr. 6241 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein williges, braves Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, kann sofort eintreten: Kaiserstraße 36a im 2. Stock.

Stellen finden sofort: ein besseres Kindermädchen, welches nähen und bügeln kann, zu einem Kinde, ebenso ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, bei einer Dame. Näheres bei Frau Nieker, Stefanienstraße 47 im Laden.

85000 Mk.

sind per sofort oder später auf erste oder gute zweite Hypothek, auch getheilt, zu vergeben. Kapitalfuchende wollen Adressen unter Nr. 6247 im Kontor des Tagblattes niederlegen. 3.1.

Kapital-Gesuch.

*2.2. 1200-1500 Mark werden als II. Eintrag auf ein Haus mit Liegenschaften alsbald aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 6215 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4000-5000 Mk. werden als II. Hypothek auf eine massiv neu erbaute Villa zu 5% verzinslich aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 6243 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Feuer- und Glasversicherung.

3.3. Tüchtige Vertreter werden unter den vortheilhaftesten Bedingungen angestellt. Offerten sind unter Nr. 6164 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Küfer.

ein junger, tüchtiger, findet sofort Beschäftigung. Gust. Benzinger, Weinhandlung, Herrenstraße 12.

Möbeltapezier gesucht.

*2.2. Ein durchaus selbstständiger, gewandter Polsterer findet sofort Beschäftigung bei Gebr. Himmelheber, Möbel-Fabrik.

Ein tüchtiger Blechner und Installateur

kann sofort eintreten: Herrenstraße 8.

Tüchtige Monteure

für feinere Hausinstallationen finden dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn bei Voltz & Wittmer, Gas- und Wasserleitungsgeschäft, Straßburg i. E.

Dreher-Gesuch.

2.2. Ein tüchtiger Metaldreher auf kleine, feinere Arbeit kann sofort eintreten. Emil Kohn, Kurvenstraße 22.

Tüchtige Arbeiterinnen

für Mäntel gesucht. M. Becker, 191 Kaiserstraße 191.

*2.1. **Gesucht** wird eine Kindergärtnerin für die Nachmittagsstunden zu 2 Kindern im Alter von 3 bis 5 Jahren. Näheres Nowack-Anlage 7, eine Treppe hoch.

Stellen-Anträge.

2.2. Eine Büffetdame, eine Verkäuferin, Köchinnen, Kellnerinnen, junge Kellner u. finden Stellen durch J. Müller, Kaiserstraße 99.

*7.6. Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen finden und suchen hier und nach auswärts gute Stellen durch Frau Müllich, Kaiserstraße 134.



Kellnerinnen !!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, Kellner und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbüreau von K. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

Lehrmädchen

aus anständiger Familie zur Erlernung des Verkaufes gesucht. M. Becker, 191 Kaiserstraße 191.

Kundenmüllerknecht-Gesuch.

2.1. Ein fleißiger, tüchtiger Knecht, welcher schon bei einem Kundenmüller gefahren hat und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann sofort eintreten bei Philipp Weingand, Dampfmühle in Eggenstein bei Karlsruhe.

Ein ordentlicher Junge

von 14-16 Jahren wird gesucht. Solche, welche schon in Druckereien waren, werden bevorzugt. Näheres Markgrafenstraße 33 im Laden.

Beschäftigungs-Anträge.

*2.2. Gesucht wird eine ruhige, reinliche Frau für täglich einige Stunden in der Hausarbeit mitzuhelfen: Waldstraße 52 im 4. Stock.

* Ein jüngeres Mädchen wird zur Beaufsichtigung eines Kindes für mehrere Stunden des Tages gesucht: Bernhardtstraße 8 im 4. Stock rechts.

Stellen-Gesuche.

3.2. Privatter, wissenschaftlich gebildet, sucht Vermögensverwaltung, feine Vertretung oder sonstige geeignete Tätigkeit. Offerten unter Nr. 6192 befördert das Kontor des Tagblattes.

*2.1. Eine noch sehr junge Wittve sucht Stelle als Haushälterin, am liebsten bei einem ältern Herrn. Näheres zu erfragen im Markgräfler Hof.

Offiziers-Kantine

wünscht ein tüchtiger Koch mit bescheidenen Ansprüchen hier oder auswärts zu übernehmen. Gesl. Offerten unter Nr. 6200 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

2.1. Zuschneider,

in Naah und Confection geübt, sucht per sofort oder später entsprechende Stellung. Prima Referenzen. Gesl. Offerten an die Direktion der Karlsrüher Zuschneideschule, Augartenstraße 80a.

Eine perfekte Schneiderin

aus Berlin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Zu erfragen Kronenstraße 37/39, zwei Treppen hoch rechts. *2.1.

Empfehlung.

*2.2. Eine geübte Confectionsarbeiterin sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Auch werden Mäntel jeder Art nach neuestem Tragen geändert. Näheres Augartenstraße 58, parterre.

Damen- und Kinderhüte

werden geschmackvoll und billig garnirt: Kurvenstraße 12 im 3. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein älteres Mädchen, welches etwas Italienisch und Französisch spricht, gewandt im Kleidermachen sowie in andern Handarbeiten, auch mit Küche und Hauswesen vollkommen vertraut, sucht Beschäftigung. Näheres Luisenstraße 53, parterre.

Eine geübte Maschinennäherin empfiehlt sich Privaten und Geschäften. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Mittwoch Abend wurde ein kleines Packet (Perlfasenterte) in der Leopold- oder Westendstraße verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Mollstraße 19, parterre, abzugeben.

Gaus-Verkauf.

2.2. In der Stefanenstraße ist ein fein ausgestattetes Herrschaftshaus mit schönem, großem Garten zu verkaufen. Selbstkäufer belieben ihre Adresse unter Nr. 6204 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Häuser-Verkauf.

— Villen, Herrschafts-, Wohn- u. Geschäftshäuser, Hotels, Wirtschaften, Bäckereien und Metzgereien, Baupläge etc. habe im Auftrag zu verkaufen. Auskunft und Vermittlung für Käufer gratis.

L. Leiblein,
Geschäfts-Agent,
Kaiser Wilhelm-Passage 52.

Zu verkaufen.

* Wegen Aufgabe des Artikels sind mehrere Tricot-Anzüge für Knaben sehr billig zu verkaufen: Akademiestraße 14 im 2. Stock.

3.3. Eine **Bolière**, sowie zwei Stämme goldhaltige **Bautams**, eine Anzahl **Pfautauben** und deutsche **Wöschchen** sind wegen Umzug billigst zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.2. Kameeltaschendivan,

elegant und neu, steht zu sehr billigem Preis zu verkaufen: Bahnhofstraße 14 im Hinterhaus, parterre.

Neue Polstermöbel:

Plüschgarnituren, Kameeltaschen-Divans, sonstige Sophas und Divans sind wegen Platzmangel sehr billig zu verkaufen im Tapeziergeschäft Bürgerstraße 8, parterre. *4.2.

6.5. Als Gelegenheitskauf empfehle:

Pianino,

7 Oct., Eisenplatte, schwarz, elegante Ausstattung, schöner Ton, Preis M. 350;

Pianino,

kreuzs., mit durchgehendem, goldbronziertem Eisenrahmen, eisernem Mechanikgestell, vollem Ton, wenig gespielt, Preis M. 400;

Pianino

von C. Bechstein, mit vollem Eisenrahmen, sehr schönem Ton, wie neu erhalten, Preis M. 450.

Sämtliche Instrumente sind äusserst solid gebaut, von grösster Dauerhaftigkeit und ist der Preis im Verhältniss zur Qualität ausserordentlich billig.

H. Maurer, Pianolager,
Karlsruhe, 5 Friedrichsplatz 5.

Pianino-Gelegenheitskäufe!

4.4. Ich habe im Auftrage zu wirklichen Ausnahmspreisen abzugeben:

1 **Pianino**, kreuzsaitig, neu, in Nussbaumholz, netto Mk. 450,—

1 **Pianino**, kreuzsaitig, neu, in schwarzem Holze — sehr schön, Mk. 500,—

1 **hohes Pianino**, prachtvoll im Tone, kaum gespielt, anstatt Mk. 800 — nur Mk. 600,— und kann diese Instrumente bestens empfehlen.

H. Vögelin, Pianofortelager,
Friedrichsplatz 11, neben der Bad. Bank.

Eine Seidenplüschjacke,

wenig getragen, ist billig zu verkaufen: Douglasstraße 13 im 4. Stock.

*** Ein Bettrost,**

schmal, fast neu, ist zu verkaufen: Leopoldstraße 46.

Eine verstellbare Schulbank

für Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren ist billig zu verkaufen: Westendstraße 62 im 2. Stock. 3.1.

500—600 Ctr. Kleie,

feine und grobe, sind sofort lieferbar zu verkaufen. Näheres Blumenstraße 5. 3.1.

Packkisten

sind zu verkaufen: Walbstraße 41.

Schöne junge Kanarienhähnen

und Hennen werden verkauft: Lessingstraße 18 im zweiten Stock. *2.2.

Gaus

mit großem Hofraum zur Erstellung von Magazinsräumen wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Lage- und Preisangabe sowie Größe sind unter Nr. 6213 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Hauskauf.

*2.1. Ein Haus mit größeren Parterre-Räumen, zu Wohnzimmern geeignet, mit Hof und Einfahrt, in Mitte der Stadt, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6242 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuch.

*2.2. Ein gebrauchtes Tafelklavier wird billig zu kaufen gesucht. Nur schriftliche Adressen erbeten: Karlsstraße 17 im 3. Stock.

2.1. Suche antiquarisch zu kaufen:
Lebert u. Stark Klavierschule.

Osc. Laffert Nachf. (Hugo Kuntz),
Musikalienhandlung, Kaiserstraße 114.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Ankauf getragener Herrenkleider.

Für benannte Gegenstände ist kein Concurrent im Stande so hohe Preise zu zahlen als

Brunnen-M. David, Brunnenstraße 2, Straße 2.
Bitte genau auf Firma achten.

getragener Schuhe u. Stiefel

Ankauf.

— Empfehle mich bestens zum Ankauf von getragenen Herren- und Damenkleidern,

Ankauf von Uniformen, Betten und Möbeln,

Ankauf von Schuhen u. Stiefeln etc. etc. und zahle hierfür die höchsten Preise.

J. Levy, Markgrafenstraße 23.

Restaurant zu verpachten.

*2.2. Zur Uebernahme eines feinen Restaurants wird ein verheirateter, tüchtiger Koch oder Kellner als Pächter gesucht. Dasselbe ist seit Jahren in bestem Betrieb. Offerten sind an **Josef Roos, Architekt, Pforzheim**, zu richten.

***2.2. Junge Dame,**

welche die höhere Prüfung als Lehrerin bestand, wünscht Unterricht zu erteilen, event. auch an Ausländer. Gesl. Anerbieten bittet man unter Nr. 6119 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schönschreib-Unterricht.

10 7. **A. Simon, Karlsstraße 21, 4. Stock.**

Unterrichts-Anerbieten.

*3.1. Ein Student erteilt Privatstunden gegen mäßiges Honorar ev. Pension. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 6240 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zithernunterricht

wird gründlich erteilt: Zähringerstraße 104 im 3. Stock. Ebenfalls sind einige sehr gute, gebrauchte Zithern billig zu verkaufen.

***2.2. Gelegenheit gesucht zu französischer Conversation**

mit geborenem Franzosen oder einer Französin. Offerten unter Nr. 6216 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu französischen Conversations-Stunden

wird ein Teilnehmer gesucht. Nähere Auskunft wird erteilt: Akademiestraße 67, parterre.

Französisch.

Ein junger Kaufmann, welcher schon Vorkenntnisse im Französischen besitzt, wünscht sich in dieser Sprache zu vervollkommen. Offerten mit Honorar-angabe unter Nr. 6246 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pianos zu vermieten

in allen Preislagen im 12.7.
Pianoforte-Lager von H. Vögelin,
Friedrichsplatz 11, neben der Bad. Bank.

Pianos, Flügel

und

Harmoniums

in grösster Auswahl und zu billigsten Preisen zu vermieten.

H. Maurer, Pianolager,
5 Friedrichsplatz 5.

Aerztliche Anzeige.

Medizinalrath **Molitor** ist hierher zurückgekehrt.



Champagner-Weine

Pommery & Greno, Reims,

empfehlen zu Originalpreisen der Vertreter

J. G. Deisz,

Kaiserstraße 68.

5% Rabatt auf Baarkäufe.

Tokayer für Kinder,
Malaga, Marsala,
Madeira, Portwein,
Sherry, Muscat Lunel
empfehlen unter Garantie für
Reinheit in vielen guten Quali-
täten

Max Homburger,
30 Kronenstraße 30
und
124 a Kaiserstraße 124 a.

Reingehaltene, gut entwickelte Bordeaux-Rothweine

der Firma **Claus & Stempf** in Bordeaux:
die Flasche
Saint-Germain-d'Esteuil (1891) zu M. 1.20,
Château-Eyquem, Bayon (1891) zu M. 1.50,
Château-Lamordre, Moulis (1890) zu M. 2.10 etc.
empfehlen **H. Munding,**
Karlsruhe, Kaiserstr. 104, Eingang Herrenstr.
Lieferungen von 12 Flaschen 5 %, solche von 25 Flaschen 10 % per Flasche billiger.

Cognac, vorzüglichsten, acht französischen,

von Mk. 4.50 per Liter an aufwärts
empfehlen in Korbflaschen à 5 und 10 Liter
sowie 1/2 und 1/3 Flaschen

Karl Baumann, Akademiestraße 20,
Wein- und Theegeschäft.

Wollblumen-Pastillen

empfehlen **G. Oehler,** Hofconditor,
Herrenstraße 18.
Niederlage: **L. Wolf** Wwe., Karl-Friedrichstr. 4.

Culmbacher Exportbier,

ausgezeichnet durch Wohlgeschmack und
nahrhafte Wirkung, für Kranke und Er-
holungsbedürftige ärztlich empfohlen, ist
in frischer Füllung zu haben bei

Friedr. Maisch Sohn,
Inhaber **E. Rothornel,** 3.2.
Ritterstraße 10/12.

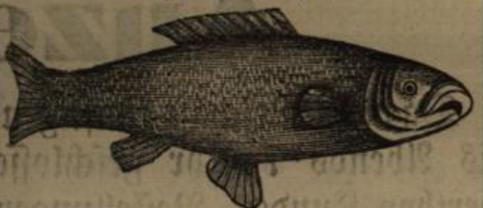
Feinstes buntes **Culmbacher Export-
bier,** anerkannt hochfeiner Stoff, von
berühmten ärztlichen Autoritäten für Recon-
valescenten und Lungarme bestens empfohlen,
ist in ganzen und halben Flaschen zu haben
bei

F. X. Rathgeb,
vorm. **Friedr. Maisch,** Hoflieferant,
6.3. Ludwigsplatz 57.

C. G. Frey,
Markgrafenstraße 43,
empfehlen

**Rhein-Salm,
Rhein-Zander,
Rhein-Hechte, lebend,
Rhein-Aale, lebend,
Rhein-Schleien, lebend,
Rhein-Karpfen, lebend,
Schellfische,
Cabeljau,
Soles,
Turbots,
Krebse etc.** 3.2.

Central-Fischhalle,



Frish vom Fangplatz eingetroffen:
Holländer Schellfische per Pfd.
30 Pfg,
Cabeljau, Schollen.
Carl Wörner,
8 Herrenstraße 8.

Holl. Schellfische

frish eingetroffen bei
Carl Hager,
Hoflieferant,
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz

Gerhard Laspe,

Kaiserstraße 54,
empfehlen als frish eingetroffen:
**Astrachan und Elb-Caviar,
Del-Sardinen** in verschiedenen Packungen,
Hummer und Salm in Dosen,
Frühstückszungen in Dosen,
Schenszungen in Dosen,
Corned beef,
**sämmtliche englische Saucen,
Dessert-Delicates-Säringe** in diversen
Saucen, 3.2.
feinste Bismarck-Säringe etc.

Frische
Makrelen (Maquereaux)
sind wieder eingetroffen bei
C. G. Frey,
2.2. Markgrafenstraße 43.

Holl. Schellfische

frish eingetroffen bei
H. Baumann,
Kreuzstraße 10, bei der Kleinen Kirche.

Frische engl. Native-Mustern

empfehlen **C. G. Frey,**
3.2. Markgrafenstraße 43.

100000

rauchen heute **Schöttler's Cigarren,**
besonders beliebt wegen ihrer vor-
züglichen
Güte und Preiswürdigkeit.
Gustav Schneider, Karlsruhe,
Kaiserstrasse 122.

Bremer Schuss-Cigarren,

angenehm — mild,
empfehlen **Paul Kahle Nachfolger,**
203 Kaiserstraße 203.

HAARAUSFALL!

behandelt brief, unfehlbar
die hartnäckigst. Fälle. Ga-
rantie 1000 Mark b. Nicht-
erfolg. Langjähr. Erfahr.,
zahlreiche Dankschreiben.
Prospecte gratis u. franco.

F. Kiko, Herford. 36.7.

— Wer das viele Brennen der Haare
vermeiden und sich dauernd schöne Locken
erhalten will, gebrauche
„Capillaricin“.
Zu beziehen à Flacon Mk. 1.— bei
D. Waerther, Friseur,
32/34 Kaiser-Passage 32/34.

Anti-krinin beseitigt sofort jeden häss-
lichen Haarwuchs, garantiert,
ohne Nachtheil der Haut.
Originalpreis 2 M. Aecht zu
haben bei **H. Bieler, Friseur, Kaiserstr. 223.**

Abfall-Toilettenseife
das Pfund 60 und 80 Pfennig
empfehlen
Frau Luise Wolf Wwe.,
4 Karl-Friedrichstraße 4.

Ramermer Elfenbein-Leim
wird aus den feinsten Elfenbeinabfällen bereitet
und ist das Neueste, was auf dem Gebiete der
Bindemittel erfunden worden ist. An Klebkraft
und Haltbarkeit unübertrefflich, erprobtes Mittel,
Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster, Gyps, Holz etc.
auf kaltem Wege dauerhaft zu fitten, empfiehlt in
Flacons zu 30 Pfg.
Eugen Helff, 6 Karl-Friedrichstraße 6.

Empfehlung.
Original-Pariser-Neuwäscherei
für
Kragen, Manschetten und Vorhemden.
Geschwister Bohm,
Karlstraße 22 im 1. Stock des Duerbaues.
Lieferzeit: 4 bis 5 Tage, press. 1 Tag

Metallfußboden-Glanzlack,

per Pfund 50 Pfg.
in allen Nuancen empfiehlt
M. Hofheinz,
Material- u. Farbwaren,
Ecke der Wilhelm- u. Luisestraße 8.
Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien hergestellt, erzeugt mit einmaligem Anstrich gute Deckkraft, hohen Glanz und die größte Härte von allen farbigen Lacken. Ferner empfehle ich Metalllack mit Leinölfirnis für noch nie angestrichene sowie abgetretene Böden.
Niederlage:
H. Bentner, Ecke der Kronen- u. Markgrafenstr. 28

Einfachste, beste ^{10.10}
Nachtlichter,
8 Stunden brennend,
Renaissance-Kerzen
in neuen Modifarben
empfehlen billigst
W. Lichtenfels,
Friedrichsplatz 9.

Fußboden-Glanzlack,
Parquetwische,
Grundirfarben,
Stahlspläne,
Wachs,
Terpentinöl,
Putzwerk
empfehlen
Hofdrogerie
Carl Roth.



Taschentücher
in Leinen, Halbleinen, Baumwolle, Batist und
Seide in grosser Auswahl billigst.
Heinrich Cramer,
144. 189 Kai erstrasse 189.

Grosse
Douche-Schwämme
in grösster Auswahl im
Triester *2.2.
Schwammlager
4 Friedrichsplatz 4.

Hosenstrecker und Kleiderbügel
„Smart“.
Einzig brauchbarer Apparat!
Die gesammte Garderobe behält
bei Anwendung des weltberühmten
„Smart“ absolut die ursprüngliche
Façon und erscheint stets
wie neu gebügelt. Bei Damen-
Garderoben derselbe überraschende Erfolg.
Preis M. 1.50 per Stück. In allen besseren
einschlägigen Geschäften erhältlich. Engros
bei **Fritz Deckert, Hamburg.** *2.2.
Dépôt bei **Eugen Dahlemann, Karlsruhe,**
Ecke Kaiser- und Herrenstrasse 19.



Decorations-Blumen,
welche etwas gelitten haben, verkaufe
ich, so lange der Vorrath reicht, zu
20 Pfennig
das Stück. 55.
L. Ph. Wilhelm,
Kaiserstraße 205.

**Gaslüster,
Suspensionen,
Ampeln etc.**
empfehlen in großer
Auswahl 66.
Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachfolg.,
Erbsprinzenstr. 29.



Wer seine Uhr schnell und
gut reparirt haben
will, der gehe zu Uhr-
macher **F. Joseph,**
39 Amalienstraße 39.

Haupt-Niederlage
der ächten Wiener
Möbel von **Gebr.
Thonet** in Wien zu
Fabrikpreisen bei
Otto Büttner,
Kaiserstr. 158, Ecke
Douglasstrasse.
Schaukelstühle
von 26 Mark an.
Wiederverkäufer er-
halten Rabatt.
Billigste Bezugsquelle für Stühle
in Buchen- und Kirschbaumholz
mit Rohr-, Patent- und Latten-Sitz.



Obstkelter.
Bringe meine jährbare Obstkelter in empfehlende
Erinnerung. *2.2.
Josef Axtmann, zur Kaiserkrone,
Sofienstraße 81c.

Anzeige.

Da mein Geschäft künftigen Montag und Dienstag
bis Abends 7 Uhr geschlossen ist, so bitte ich meine
werthen Kunden, Bestellungen rechtzeitig zu machen, um
alles prompt liefern zu können.

Achtungsvoll
N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

Montag den 15. und Dienstag den 16. Ok-
tober bleibt unser Geschäft Feiertage halber
geschlossen.

J. Ettlinger & Wormser.

Das Bier-Dépot für Karlsruhe und Umgegend der Brauereigesellschaft zum **Storchen,**
vormals G. h. r. S. i. d. in Speyer, liefert in Fässern jeder Größe
hochfeines bayerisches Lagerbier.
Halte mich zur gest. Abnahme den Herren Wirthen, Kaufleuten und Flaschenbierhändlern
bestens empfohlen.
Der Vertreter: **Louis Oeder,**
Rüppurrerstraße 88, parterre.
Auch nehmen die Herren **Wilh. Reichert, „zum Rhein. Hof“,** Adlestraße 9, und **L. Werft,**
Eisbandlung, Durlacher Allee 14, Bestellungen entgegen. 20.13.

Eine größere Parthie
Knabenmäntel
verkaufen wir zu bedeutend reduzirten Preisen.
Weiss & Kölsch,
7 Friedrichsplatz 7.

Eine hochfeine Schlafzimmereinrichtung,
nußbaum matt und polirt, ist äußerst billig zu verkaufen: Akademiestraße 23
im 2. Stock.

Empfehlung.

3.1. Unterzeichneter empfiehlt sein reichhaltiges Lager Kachelöfen zu Holz- und Kohlenfeuerung, als: Regulir- und Dauerbrenner sowie Gasöfen unter Garantie zu sehr soliden Preisen.

Achtungsvoll
W. Leicht, Ofengeschäft,
Markgrafenstraße 43.

Auch sind alte, guterhaltene, eiserne Oefen zu verkaufen.

An Möbeltransporteure!

*2.1. Geht im Laufe dieses Monats ein Möbelwagen leer oder nur halb geladen nach Freiburg? Baldige Antwort unter Nr. 6244 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Der Tyroler Kraut- und Rübenschneider Joseph Tschofen

ist wieder hier angekommen und empfiehlt sich im **Kraut- und Rübenschneiden**. Schriftliche Bestellungen werden entgegen- genommen bei Herrn Feinbäcker **L. Völkle**, Blumenstr. 25 im Laden, neben der „Fortuna“, sowie im „Gasthaus zu den drei Königen“, Ecke der Kreuz- u. Hebelstraße.

Tafelobst.

Große Sendung **Aepfel** (Goldperminen), in schöner, haltbarer Frucht eingetroffen, empfiehlt

H. Möscher,
Lefzingsstraße 5.

2.1.

Peusch's Obstzuchterei,

Neustadt a. d. Saardt (Rheinpfalz), prämirt Jubiläums-Gartenbau-Ausstellung Karlsruhe 1892, versendet gegen Nachnahme haltbare **Winter-Tafel-Aepfel**

per 50 Kilo Nettogewicht und franco:
feinste Edel-Borsdorfer . . . Mk. 20.—,
feinste rothe Reinetten . . . Mk. 16.—,
feinste Paradies-Aepfel . . . Mk. 14.—.

Feine Birnen

(selbstgezeugenes französisches Spalterobst) bis zu den spätesten Sorten werden pfund- und zentnerweise abgegeben in Durlach, Hauptstraße 81, neben der Post.



Schützengesellschaft.

Wir benachrichtigen hiermit unsere verehrlichen Mitglieder, daß am **Sonntag den 14. ds. Mts., von Nachmittags 1 Uhr ab**, das Schlußschießen auf Feld, verbunden mit einem **Preischießen auf laufendes Wild**, sowie einem **Prämien-schießen auf Stand** stattfindet, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder mit der Bitte um zahlreiche Betheiligung freundlichst einladen.

Der Verwaltungsrath.

— **Schöttler's Cigarren-Specialitäten**, aus den feinsten St. André-, Mexico- und Felix-Brasil-Gewächsen in der Mischung mit edelstem Habana- und Yara-Cuba gearbeitet, **Keanern** und **Import-Rauchern** besonders empfohlen als einziger Ersatz für billige Habana-Cigarren.

Louis Voit, Grossh. Hoflieferant,

247 Kaiserstraße 247,

Ecke der Leopoldstraße,

3.2.

empfehlen für die **Herbst-Saison** in guten Qualitäten und billigen Preisen: Alle Arten **Strick- und Häfelgarne**, **Beinlängen**, **Strümpfe** und **Socken**; ferner: **Kragen** und **Manschetten**, **Cravatten**, **Hosenträger**, **Rüschen**, **Corsetten**, **Corsettschoner**, **Schürzen**, **Handschuhe** u. **Sämtliche Näh- und Besatzartikel**.

Annahme von Strümpfen zum Anstricken und Anweben.



Aluminium-Reflectoren,

womit dunkle Räume tageshell erleuchtet werden,
empfehlen

4.3.

F. Mayer & Cie., Hoflieferanten, Rondelplatz.

Eduard Boesch,

Waldstraße 51,

Herrenkleider-Maßgeschäft,

empfehlen sich zur Herstellung tadellos sitzender

Herbst- und Winter-Garderoben.

Uebernahme von **Fagon-Arbeiten** in bekannter, gebiegener Ausführung, auch aus zugegebenen Stoffen.

4.1.

Linoleum.

Nur noch diese Tage **19 Karl-Friedrichstraße 19.**

Um Rückfracht zu ersparen, verkaufe zu **spotbilligen** Preisen: **Linoleum** und **Linoleum-Neste**, **Linoleum-Vorlagen** in allen Größen, **Wachstuch**, **Mouleaux**, **Wachstuch-Neste**, **Gummituch**, **Gummi-Betteinlagen** und **Schürzen** für **Damen** und **Kinder**.

Nur noch diese Tage **19 Karl-Friedrichstraße 19.**

H. Henniges, Hannover.

Orig! Musgrave's Irische Oefen.

System langsamer Verbrennung.

Feinst regulirbare **Cokesöfen**, chamottirt und für **Dauerbrand** (Permanent-brenner).

Ausserordentliche Heizkraft bei sparsamstem Brand.

Mässige Preise, von Mk. 20.— aufwärts.

Prämirt auf 20 in- und ausländischen Ausstellungen.

Original-Fabrikate von **Musgrave & Co. Ld.-Belfast** und der **Commandite Esch & Co., Mannheim**.
Vertreter für Karlsruhe und Umgebung

G. Zinser, Scheffelstrasse 8.



Brennholz

liefert in allen Sorten bei **billigsten** Preisen

8.2.

die **Dampf-Säge- und Spalterei** von

Fritz Werntgen,

Westendstraße 29B und Anielinger Landstraße.

MAGGI'S

Suppen-
würze

ebenso Maggi's Fleisch-Extract in Portionen sind frisch eingetroffen bei
F. A. Herrmann, Waldstraße 5.
Bestens empfohlen werden Maggi's praktische Gießbüchsen zum Sparfamen und bequemen Ge-
brauch der Suppen-Würze.

Stickereien billigst bei KOPF, Herrenstr. 14. 65.

Codes-Anzeige.

Statt jeder besondern Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht,
daß unser innigstgeliebtes Kind

Karl Friedrich

nach langem, schwerem Leiden im Alter von 1 Jahr und 1 Monat
sanft verschieden ist.

Die tieftrauernden Eltern:

Salomon Krieger.

Bertha Krieger, geb. Sinauer.

Die Beerdigung findet Freitag den 12. d. M., Mittags 2 Uhr,
vom israelitischen Spital aus statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme beim Ableben
unserer lieben Tante und Großtante

Frau Sabine Busch, Oberlieutenants-Wittwe,
sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus.

Karlruhe, den 11. Oktober 1894.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

- Getauft.**
- 20. Sept. Karl Georg, geb. den 12. August, Vater Ernst Geugelin, Schuhmann.
 - 20. " Hermann Eduard Erwin, geb. den 17. Okt. 1893, Vater Hermann Soffe, Schreiber.
 - 20. " Gisa, geb. den 30. Juli, Vater Christian Hartmann, Maurer.
 - 23. " Hermann Paul, geb. den 19. September, Vater Michael Metzger, Schreiner.
 - 23. " Theodor Wilhelm, geb. den 18. September, Vater Theodor Red, Blechner.
 - 23. " Karolina Emilie, geb. den 19. September, Vater Gottlieb Schmid, Feuerkämmer.
 - 23. " Martha Minna, geb. den 22. Sept., Vater Berthold Huber, Schlosser.
 - 23. " Pauline, geb. den 14. September, Vater Hermann Moser, Tagelöhner.
 - 23. " Max Friedrich, geb. den 10. Sept., Vater Maximilian Olerich, Aufseher.
 - 23. " Eugen, geb. den 9. Juni, Vater Eugen Baumann, Kaufmann.
 - 23. " Paul Bernhard Hermann Walter, geb. den 21. Juli, Vater W. H. Perrin, Inspektionsbeamter.
 - 23. " Richard, geb. den 19. August, Vater Otto Fuchs, Kaufmann.

- 23. Sept. Wilhelm August, geb. den 3. Sept, Vater Wilhelm Dohat, Schlosser.
- 23. " Wilhelm, geb. den 1. August, Vater Friedr. Klein, Leistenmacher.
- 23. " Wilhelm, geb. den 5. Juli, Vater Wilhelm Leisch, Fabrikarbeiter.
- 23. " Rosa Elise Emma, geb. den 23. August, Vater Heinrich Schlüter, Buchbinder.
- 23. " Karl August, geb. den 6. September, Vater August Freimüller, Schmied.
- 23. " Alphons Theodor, geb. den 7. September, Vater Theodor Szaja, Ingenieur.
- 25. " Martha Hanna, geb. den 9. Sept., Vater Wilhelm Hummel, Eisendreher.
- 25. " Minna, geb. den 19. September, Vater Ernst Kapp, Schreiner.
- 26. " Karl Friedrich, geb. den 23. August, Vater Jakob Förster, Schlosser.
- 26. " Gisa Katharina, geb. den 23. August, Vater Wilhelm Stöcklin, Schuhmann.
- 27. " Emma, geb. den 9. September, Vater W. H. Huber, Installateur.
- 29. " Elsa, geb. den 15. August, Vater August Krüger, Lüncher.
- 29. " Frieda Martha, geb. den 15. September, Vater Adolf Siedler, Schmied.
- 30. " Paula Johanna, geb. den 15. September, Vater Karl Hofheinz, Milchhändler.

- 30. Sept. Friedrich Wilhelm, geb. den 27. Aug. Vater Gottfried Klein, Schreiner.
- 30. " Friedrich Wilhelm, geb. den 2. September, Vater Theodor Kraus, Fabrikarbeiter.
- 30. " Wilhelm, geb. den 8. August, Vater Balthasar Gräßlin, Cementarbeiter.
- 30. " Anna Maria, geb. den 27. August, Vater Julius Schmitt, Tagelöhner.
- 30. " Luise Johanna Adolfin, geb. den 19. Sept., Vater Karl Immendorfer, Schiffsleger.
- 30. " Wilhelmine Karoline, geb. den 24. Sept., Vater Otto Graubner, Güterarbeiter.
- 30. " Wilhelm Friedrich, geb. den 23. September, Vater Wilhelm Bickel, Schreiner.
- 30. " Karl Theodor, geb. den 27. September, Vater Heinrich Weber, Eisendreher.
- 30. " Otto Friedrich, geb. den 29. September, Vater Jakob Meyer, Schuhmacher.
- 30. " Anna Gertrud, geb. den 29. September, Vater Erhard Hess, Metallschleifer.
- 30. " Bertha, geb. den 24. September, Vater Gottlieb Schuhmacher, Wagnhofarbeiter.
- 30. " Leopold Emanuel, geb. den 25. September, Vater Karl Augenstein, Stadttagelöhner.
- 30. " Minna Sofie, geb. den 29. Sept., Vater Johann Dehlschlager, Kallier.

Getraut.

- 1. Sept. Josef Krusch von Dürnsfeld, Hotelier, mit Aline Synakowsky von Paris.
- 1. " Wilhelm Schreiber von hier, Büroassistent, mit Luise Braun von hier.
- 1. " Friedrich Blümlich von Reichenbach, Schlosser, mit Apollonia Wielandt von Michelbach.
- 1. " Christian Nagel von Deutschneudorf, Zimmermann, mit Klara Sattler von Sulzbach.
- 4. " Dr. Eduard Köhlich von Fegelhäusern, Chemiker, mit Sofia Artaria von Mannheim.
- 8. " Louis Treudt von Ulm, Werkmeister, mit Sofie Höfle von hier.
- 8. " Gottlob Häder von Groß-Bottwar, Bäckermeister, mit Pauline Lorenz von Groß-Bottwar.
- 11. " Emil Birnle von Neustadt, Zahnarzt, mit Lina Reih von Nenzlingen.
- 11. " Gustav Himmelheber von hier, Fabrikant, mit Luise Honsell von hier.
- 15. " Ludwig Bernhardt von Straßburg, Schmelz, mit Emilie Lenz von Weitenau.
- 15. " Heinrich Benz von Söllingen, Tapetier, mit Wilhelmine Schlotterbeck von hier.
- 15. " Franz Garischuh von Weimen, Lokomotivheizer, mit Anna Rambaiger von Sinsheim.
- 20. " Karl Hegel von Gernsbach, Kutscher, mit Katharina Knopf von Malsch.
- 22. " Daniel Hübner von Nenzlingen, Kallier, mit Pauline Emilie Wittwe geb. Bechtold von Friedrichthal.
- 22. " Peter Bollhofer von Weinsheim, Maschinen-techniker, mit Margaretha Rippenhan von Freilburg.
- 22. " Jakob Wittmann von Unterschönthalenweg, Weidenwärtter, mit Maria Ehren von Bödingheim.
- 22. " Martin Bähringer von Buchheim, Diener, mit Frieda Nees von Linkenheim.
- 25. " Karl Wächter von Mühlhagen, Postassistent, mit Wilhelmina Doldt von Mühlburg.
- 25. " Georg Huber von Hllobach, Bäckermeister, mit Marie Würfel von Strömsfurt.
- 25. " Julius Bränder von Reih, Fabrikant, mit Pauline Wende von hier.
- 27. " Friedrich Gernet von Heidelberg, Bauarbeiter, mit Elisabeth Gernet von Mannheim.
- 29. " Friedrich Creelius von hier, Kassenschreiber, mit Rosa Umbauer von Königschaffhausen.
- 29. " Friedrich Stättenbacher von Dürheim, Bant-beamter, mit Klara Bernhardt von Groß-Karlbach.
- 29. " Philipp Günther von Göttingen, Schreiner, mit Karoline Mohr Wittwe geb. Autenrich von Bretten.
- 29. " Emil Schwarz, von hier, Schlosser, mit Luise Karger von Nierobach.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.